

BtM im Überblick

Eschborn (04.03.2021) – Die Pharmakotherapie mit Betäubungsmittel, nicht zuletzt Cannabis, ist mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Vorlage eines BtM-Rezeptes sorgt dennoch immer noch für erhöhte Aufmerksamkeit in der Apotheke, denn es gelten besondere Vorgaben und Dokumentationspflichten beim Erwerb, der Lagerung und der Abgabe von Betäubungsmitteln. Das Buch „Betäubungsmittel in der Apotheke“ gibt Antworten auf die Fragen, die in der täglichen Praxis auftauchen.



Betäubungsmittel in der Apotheke

Kerstin Schack,
unter Mitarbeit von Anette Schenk
Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe
11., voll. überarb. Aufl. 2021, 71 S., 11 Abb.,
kartoniert mit Ringösenheftung,
ISBN 978-3-7741-1543-9
21,90 €

Das Buch fasst die wesentlichen Dinge zusammen, die es zu beachten gilt. Dies sind die Verschreibung und Abgabe, den Erwerb, die Weitergabe und Rücknahme von Betäubungsmitteln sowie die Vernichtung, Entsorgung, Aufbewahrung und Sicherung. Wie die Höchstmengen zu ermitteln sind, ist anhand von Beispielen erklärt. Die neu aufgenommenen Muster-Verordnungen zeigen abschließend, wie Stolperfallen schnell erkannt werden können und der BtM-Rezept-Check zur Routine wird.

Die Leitlinie der Bundesapothekerkammer „Herstellung und Abgabe der Betäubungsmittel zur Opioidsubstitution“, der Kommentar hierzu sowie mehrere Arbeitshilfen runden das Praxiswerk ab. Es richtet es sich ebenso an Pharmazeuten im Praktikum, Wiedereinsteiger und auch an erfahrene Kollegen, die fundierte und praxisgerechte Informationen suchen, um sich im Umgang mit Betäubungsmitteln sicherer zu fühlen.

Kerstin Schack studierte in Saarbrücken Pharmazie. Seit 2003 ist sie hauptamtliche Amtsapothekerin in Nordrhein-Westfalen und ist seit 2020 Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Pharmazieräte Deutschlands (APD). Zusätzlich ist sie Prüferin im Dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung.

Pressekontakt:

Leonie Höpfner | E-Mail l.hoepfner@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 108